

Wasserburger Festtage



Auch der TSV Schwaben Augsburg konnte den Siegeslauf der Wasserburger Löwen in der Bayernliga nicht stoppen. Mit 5:2 behielten die Löwen vor 612 Zuschauern im heimischen Stadion auch im vierten Bayernligaspiel die Oberhand und führen damit weiterhin die Tabelle an. Torschütze waren dreimal Ungerath, Matthias Haas und Barthuber. Anschließend ging's zum Feiern aufs Wasserburger Weinfest (Foto: John Cater). Zum Spiel:

Wasserburg startete, wie auch schon in Kirchanschöring, furios. Mit der ersten Torannäherung fiel bereits das 1:0. Nach einem Freistoß von Matze Haas, wem sonst, war Robin Ungerath mit dem Kopf zur Stelle. Kurz darauf war Matthias Haas selbst für das 2:0 verantwortlich, als er einen Elfmeter-Scheitzeneder war im Strafraum klar gehalten worden- sicher verwandelte. Danach wurde die Partie etwas ausgeglichener. Auf eine Doppelchance durch Dominik Haas und Barthuber, folgte die größte Chance für die Schwaben. Michael Geldhauser versemelte

die Gelegenheit frei vor dem leeren Tor, als er den Ball, nach einem schnellen Konter und Flanke von rechts, nicht traf. Ein ähnlicher Fauxpas von Wasserburgs Keeper Zmugg führte zum Anschlusstreffer. Auf dem harten Boden versprang ein Rückpass, Zmugg verfehlte den Ball, Lukas Glade konnte mühelos das abprallende Leder aufnehmen und ins leere Tor einschieben. Zmugg musste in der zweiten Halbzeit nach einem Zusammenprall verletzt ausscheiden und verhalf damit Alex Boschner zu seinem Bayernligadebüt. Ein wahrlich gebrauchter Nachmittag für Wasserburgs Stammtorwart.

In der zweiten Halbzeit – Schwaben Augsburg hatte doppelt gewechselt – fiel in eine Drangphase der Gäste der zweite Treffer von Ungerath. Nach schönem Zuspiel von Matthias Haas ließ sich der Stürmer nicht vom Ball trennen und erzielte im zweiten Anlauf das 3:1. Im 10-Minuten-Rhythmus fielen dann die nächsten Tore. Michael Barthuber, nach Ecke von Matthias Haas und Kopfballverlängerung durch Bruder Dominik, erzielte per Kopfball das 4:1 und für das fünfte Tor zeichnete wiederum Robin Ungerath mit einem unhaltbaren, strammen Schuss verantwortlich.

Den Endstand zum 2:5 erzielte der eingewechselte Stefan Simonovic per Elfmeter. Kurz zuvor wurde der schon verwarnte Gabriel Merane mit gelb-rot vorzeitig zum Duschen geschickt.

Augsburgs Trainer Markus Deibler befand, dass seine Mannschaft keineswegs drei Tore schlechter, aber leider drei Tore dümmer gewesen war. „Die ganze Woche haben wir vor den gefährlichen Wasserburger Standards gewarnt und dann steht es nach zwei Standards in der achten Minuten schon 2:0“.

Leo Haas, Wasserburgs Coach war verständlicherweise sehr zufrieden. „Ich bin glücklich, dass uns erneut fünf Tore gelungen sind. Der Sieg ist verdient, wenn auch vielleicht wieder etwas zu hoch ausgefallen“.

Die Löwen bleiben also weiter in der Erfolgsspur und haben am

nächsten Wochenende am Freitagabend erneut ein Heimspiel, dann gegen den FC Ismaning.

Nach dem erfolgreichen Fußballfest stand für die Mannschaft einer ausgiebigen Feier beim Wasserburger Weinfest auch nichts mehr im Wege.

MS

TSV 1880 Wasserburg: Zmugg (ab 54.), Boschner, Höhensteiger, Scheitzeneder, Haas Dominik (ab 72. Knauer), Stephan, Hain (ab 68. Hartl), Haas Matthias, Barthuber, Lindner, Weber, Ungerath

Tore: 1:0 Ungerath (2.), 2:0 Matthias Haas (8. Elfmeter), 2:1 Glade (24.), 3:1 Ungerath (56.), 4:1 Barthuber (66.), 5:1 Ungerath (76.), 5:2 Simonovic (79. Elfmeter)

Schiedsrichter: Matthias Kraus (1. FC Rieden)

Zuschauer: 612

Besondere Vorkommnisse:

Gabriel Merane gelbrote Karte (78.)